



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 659.10 / 12.11.2010

CDU-Arbeitskreis bescheinigt Ahnungslosigkeit der Koalitions-Chefs

Zur kritischen Bewertung des Fraktionsarbeitskreises Innen und Recht der CDU über die Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Schließung der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Flensburg durch das Justizministerium erklärt der innenpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Thorsten Fürter**:

„Ohne sichere Fakten kann eine solche Entscheidung nicht getroffen werden. Die CDU-PolitikerInnen stellen die richtigen Fragen an den Justizminister. Ob die Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit stimmen und eine Schließung das Landgericht Flensburg gefährdet, sind zentral für eine fundierte Entscheidung. Wir verschließen uns der Neustrukturierung nicht, wenn aus dem Justizministerium befriedigende Antworten auf alle offenen Fragen kommen. Doch das ist derzeit nicht der Fall. Wirtschaftlichkeit kann in der Bewertung aber nicht das einzige Kriterium sein.“

Der für Flensburg zuständige Abgeordnete **Rasmus Andresen** ergänzt:

„Flensburg braucht endlich Klarheit über die Zukunft der JVA. Die Haushaltsstrukturkommission hat ohne Fachkenntnis Sparvorschläge formuliert, die das Justizministerium jetzt scheinbar auf Teufel komm raus umsetzen muss. Mit dem internen Papier des CDU-Arbeitskreises bescheinigen die CDU-JustizexpertInnen den Koalitionschefs von CDU und FDP Ahnungslosigkeit.“
